

Regionalentwicklung in den Steirischen Regionalmanagements

Was ist Regionalentwicklung?

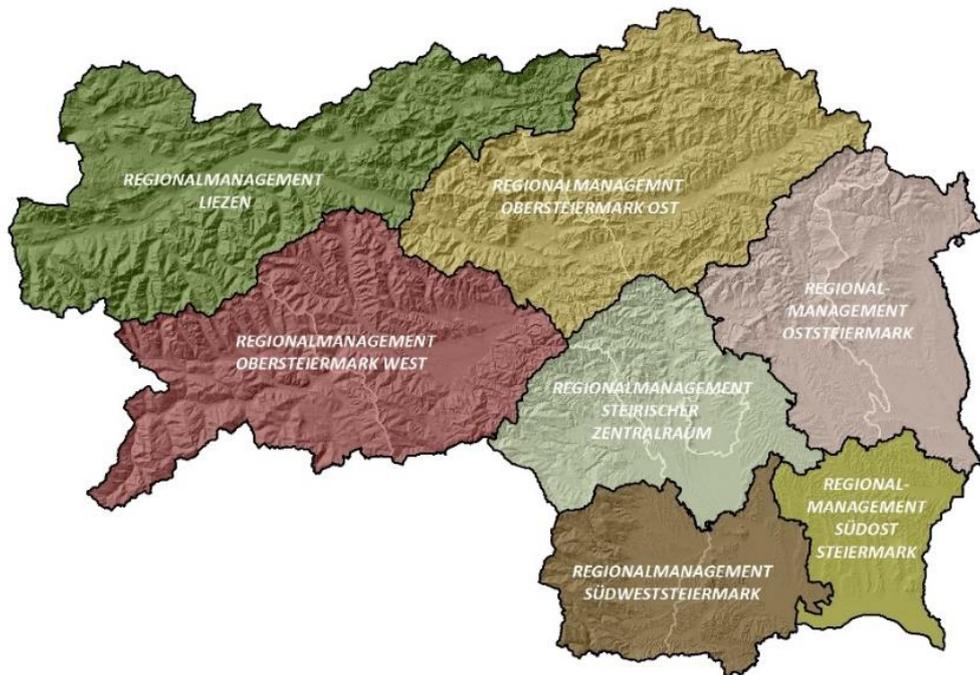
Ziel der Regionalentwicklung ist es, durch verschiedenste Maßnahmen und Aktivitäten die Entwicklung einer Region zu unterstützen, für die BewohnerInnen die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen und die **Lebensqualität** vor Ort zu sichern.

Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> damit die BürgerInnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Auto oder mit dem Rad an ihr Ziel kommen.
Breitband	<ul style="list-style-type: none"> damit Home Office, Home Schooling und sämtliche Online-Services von zu Hause aus möglich sind.
Wirtschafts-entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> damit es Arbeitsplätze vor Ort gibt und die Wirtschaft funktioniert.
Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> damit sich Alt und Jung, Familien und Singles in der Region wohlfühlen und attraktive Angebote vor Ort finden.
Gesundheit und Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> damit ein gesundes Leben in der Region möglich ist und sowohl Gäste als auch Einheimische Tourismus- und Freizeitangebote vorfinden.
Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> damit auch die folgenden Generationen eine lebenswerte Region haben.
Bildung und Beruf	<ul style="list-style-type: none"> damit lebensbegleitende Berufsorientierung und Bildung vor Ort möglich ist und alle BürgerInnen einen Beruf nachgehen können, der ihren Interessen und Fähigkeiten entspricht.
Gesellschaftliche Teilhabe	<ul style="list-style-type: none"> damit alle BewohnerInnen am gesellschaftlichen Leben teilhaben und an der Gestaltung des Lebensraumes mitwirken können.

Wer betreibt Regionalentwicklung?

Neben den **Regionalmanagements** betreiben LEADER-Managements oder Klima- und Energie-Modellregionen sowie weitere regionale Initiativen Regionalentwicklung.

Die Regionalmanagements in der Steiermark sind die regionalen Netzwerkknoten, koordinieren und unterstützen gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und regionale Initiativen. Sichern dadurch effiziente Projektentwicklung und Know-how Transfer und treiben damit Themen der Regionalentwicklung voran. Des Weiteren fungieren sie als Schnittstell zwischen unterschiedlichen Abteilungen des Landes Steiermark und der Region, dadurch wird eine koordinierte Vorgehensweise zwischen den Ebenen Land, Region und Gemeinde gewährleistet.



In jeder der sieben steirischen Großregionen gibt es ein Regionalmanagement. Weitere Informationen und Kontaktdaten sind [HIER](#) zu finden.

Projekte der Regionalentwicklung

Beispiele	Informationen
Probewohnen und Garteln in der Oststeiermark	Um die Lebensqualität in der Oststeiermark hautnah zu erleben, lädt die Regionalentwicklung in Kooperation mit ausgewählten Gemeinden Familien zum „Probewohnen und Garteln“ in der Oststeiermark ein.
Multimodale Mobilität im Steirischen Zentralraum (REGIOtim, Mikro-ÖV)	Damit der Verzicht auf das private (Zweit)Auto gelingen kann braucht es bedarfsgerechte Mobilitätsangebote in Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. An mehreren zentralen Standorten im Bezirk Voitsberg und Graz-Umgebung sowie der Stadt Graz steht deshalb das regional vernetzte e-Carsharingsystem „tim“ als flexible Mobilitätslösung bereit. Periphere Gemeindegebiete werden durch das Anruf-Sammel-Taxi (GUSTmobil und VOmobil) an die nächstgelegenen Ortszentren oder den höherrangigen öffentlichen Verkehr angeschlossen.
Biosphärenpark Unteres Murtal in der Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland	Der Biosphärenpark „Unteres Murtal“ ist Teil des zukünftigen Biosphärenreservats Mur-Drau-Donau. Im Fokus stehen dabei Naturschutz, Forschung und Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Förderung nachhaltiger Wirtschaftsformen.
Kraft das Murtal	Kraft. Das Murtal ist ein Wirtschaftsnetzwerk von Großbetrieben, kleinen und mittleren Unternehmen, Ein-Personen-Unternehmen sowie

	institutionellen und staatlichen Organisationen der Region Murau und Murtal. Mehr als 80 führende Betriebe setzen gemeinsam Impulse zur Stärkung des Standorts.
Region Südweststeiermark: Organisation der regionalen Bildungsmessen Leibnitz und Deutschlandsberg	Ziel ist es, den BewohnerInnen der Südweststeiermark die regionalen Ausbildungsmöglichkeiten, Bildungsangebote und Beratungseinrichtungen rund um Bildung und Beruf konzentriert zu präsentieren sowie das Bewusstsein für Bildungs- und Berufsorientierung und Lebenslanges Lernen zu erhöhen.
come back & create Obersteiermark Ost	Regionale Plattform zu den Themen Praktika, Dissertationen, Fachbereichsarbeiten. Hier werden Studierende und Unternehmen verknüpft.
Bildungscampus Oststeiermark	Im regionalen Bildungscampus arbeiten Kinderkrippe/Kindergarten, Volksschulen und Mittelschulen am zusammen. Ziel ist es Regionswissen zu vermitteln, die Übergänge zwischen den Bildungseinrichtungen zu vereinfachen und Bewusstsein für regionale Berufsausbildung schaffen.
NEETs Netzwerk	Ziel des NEETs -Netzwerks ist es regionale Stakeholder, die in ihrer täglichen Arbeit in Verbindung mit NEETs (N ot in E ducation, E mployment or T raining) stehen, zu informieren und zu vernetzen sowie regionale Bedarfe & Lösungsansätze anhand von Fachinputs zu diskutieren. Zweimal jährlich findet ein Erfahrungsaustausch des NEETs-Netzwerkes statt. Im Zweijahresrhythmus wird eine Fachtagung zum Thema im Steirischen Zentralraum organisiert.
Landarztzukunft Region Liezen	Ziel ist es, Studierende der Medizinischen Universität Graz bereits im Rahmen einer Pflichtfamulatur und im Klinischen Praktischen Jahr dazu zu bewegen, Ausbildungen bei den regionalen ÄrztInnen für die Praxen der Region zu gewinnen, um den Hausarztmangel entgegenzuwirken.
Bildungsregion Paltental	Gemeinsam mit KooperationspartnerInnen haben die Gemeinden Maßnahmen entwickelt um zukünftig mit jungen Menschen in Kontakt zu bleiben und diese auf ihrem weiteren Berufs- und Karriereweg zu begleiten. Ziel ist es junge Menschen im Paltental zu halten, indem berufliche Perspektiven geschaffen und aufgezeigt werden.

Die Regionalmanagements als Anlaufstellen für...

- Wissen zur Region (z.B. Statistische Daten, regionale Angebote, Institutionen etc.)
- Regionale Netzwerke und Kooperationen
- Regionale Projekte
- Wissenschaftliche Arbeiten mit Regionsbezug
- Unterstützung bei interkommunaler Zusammenarbeit
- Beratungs- und Servicetätigkeiten für regionale Interessenten, Initiativen und Gremien, unter anderem im Zusammenhang mit der Abwicklung von Förderungen
- Informationstätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeit

Regionale Koordination der Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK)

Die sieben regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung sind in den steirischen Regionen für das Thema in den Regionalmanagements zuständig. Sie schaffen Bewusstsein für Bildungs- und Berufsorientierung vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter, vernetzen und informieren zu den regionalen Angeboten.

Angebot	Informationen
Steirische BBO-Woche <ul style="list-style-type: none"> • BBO Videoportal • Fakten zum Thema BBO • BBO Quizze • BBO Tipps • Literaturempfehlungen • BBO Angebote der Steiermark 	www.bbo-woche.at
Regionaler BBO-Katalog: Übersicht aller Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung	www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/155147507/DE/
BBO-Messen in der Steiermark <ul style="list-style-type: none"> • Leitfaden zur Vor- und Nachbereitung des Messebesuchs • Übersicht aller Messen in der Steiermark 	www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/147344060/DE/
Organisation von Fachveranstaltungen und Fortbildungen	Kontakt mit der jeweiligen RBBOK
Organisation von Vernetzungstreffen (BBO-Träger, BO-LehrerInnen, regionale Stakeholder etc.)	Kontakt mit der jeweiligen RBBOK

Kontaktdaten der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung

